

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 42.

Sonnabend, den 21. Oktober

1911.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 10spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Verzeugspreise müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand hat mit Zustimmung des Gemeinderates ein neues Regulatorio, das Anschlag öffentlichlicher Ankündigungen in der Gemeinde Reichenbrand betr., aufgestellt.
Genanntes Regulatorio tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft und liegt im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aus.
Mit gleichem Zeitpunkt erlischt das bisherige Regulatorio, betr. das Anschlag öffentlichlicher Ankündigungen in der Gemeinde Reichenbrand vom 20. Juni 1894.
Reichenbrand, am 19. Oktober 1911. **Der Gemeindevorstand.**

Pferdevormusterung.

Nach der Bekanntmachung der königlichen Amtshauptmannschaft zu Chemnitz vom 11. Oktober 1911 (abgedruckt im Chemnitzer Tageblatt vom 12. Oktober 1911 Nr. 475) auf welche noch besonders hingewiesen wird, findet die diesjährige

Pferdevormusterung für Reichenbrand

Dienstag den 24. Oktober 1911 vorm. 10 Uhr 30 Min. statt.
Als Musterungsplatz wird die **Hofers Staatsstraße** vor dem **Gasthofe** und als **Ausstellungsplatz** für die Pferde die **Arzigstraße** hier bestimmt. Jeder Pferdebesitzer, der Pferde vorzuführen hat, wird bei Überendung des Nummerzettels und bez. des Bestimmungszettels durch die Ortsbehörde noch besonders zur Vorführung seiner Pferde aufgefordert werden. Es wird jedoch schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorführungsbefristungen allenthalben **streng** zu beachten sind, auch, daß die vorzuführenden Pferde mit **gereinigten**, nicht geschmierten Hufen, möglichst auf **Trense** mit 2 Jügeln vorzuführen sind, und **vor** Ankunft des Herrn Kommissars sämtlich zur Stelle und der Nummernfolge nach geordnet sein müssen.
Die hiesigen Beschlagschmiede und Pferdebesitzer werden zur Teilnahme an der Vormusterung hiermit eingeladen.
Reichenbrand, am 19. Oktober 1911. **Der Gemeindevorstand.**

Gemeinde Rabenstein.

Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen (ausschließlich die von der Kgl. Sächs. Staatseisenbahn als vom Wasserdienst zurückgestellt bezeichneten)

Reisekosten, Dispositions-Urlauber, sowie die zur Disposition der Erbschaftsbesitzer Entlassenen

ergäßen hierdurch Befehl, zu der in Chemnitz-Altendorf, **Restaurant „Wiesenburg“** am **Donnerstag, den 9. November 1911** vormittags 11 Uhr stattfindenden

Kontrollversammlung

pünktlich zu erscheinen.
Anzug keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulassen.
Zur **Jahresklasse 1906** Zugehörige haben wegen der **vorzunehmenden Fußmessung in lauderer Fußbekleidung** zu erscheinen.
Befreiungsgesuche sind **spätestens 5 Tage** zuvor einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.
Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Bänder zu tragen.
Am übrigen wird auf Punkt III und V der Fußbestimmungen hingewiesen.
Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit dem **2. Termin** der diesjährigen **Einkommen- und Ergänzungsteuer** noch im Rückstande sind, wird hierdurch bekannt gegeben, daß nach behördlicher Anweisung am **22. Oktober ds. Mts.** das **Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren** beginnt und die Säumnisse die dadurch entstehenden Kosten sich selbst zuzuschreiben haben.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Oktober 1911.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das **Reinigen der Schornsteine** in der **Gemeinde Rabenstein** in der Zeit vom **26. Oktober bis mit 18. November 1911** stattfindet.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Oktober 1911.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß die hiesige **freiwillige Feuerwehr, 2. Komp.**, in der Zeit vom **22. bis mit 31. Oktober** dieses Jahres eine **Übung** abhält, wobei Alarmsignale gelassen werden.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Oktober 1911.

Verloren im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Uhr mit Kette. 1 Stahlbandmaß. Verloren: 1 Uhr.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Oktober 1911.

Einkommen- und Ergänzungsteuer-Deklarationen.

Mit heute ist die Austragung der aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungsteuer zu behandelnden **Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bezw. Vermögens** beendet worden. Die zur Deklaration aufgeforderten Personen werden auf die auf den Aufforderungen enthaltenen Erläuterungen z. sowie besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Versäumnis der dreiwöchigen Einreichungsfrist den **Verlust des Reklamationsrechtes** für das Steuerjahr 1912 zur Folge hat.
Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung bis heute noch nicht zugestellt worden ist, steht es frei, Deklarationen bis zum

11. November or.

bei dem Unterzeichneten einzureichen. Zu diesem Zwecke werden im Gemeindeamt Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt.
Kottluff, am 21. Oktober 1911. **Der Gemeindevorstand.**

Pferdevormusterung.

Unter besonderem Hinweis auf die Bekanntmachung der Kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 10. Oktober 1911 (Chemnitzer Tageblatt vom 12. Oktober cr.) wird hiermit den hiesigen **Pferdebesitzern** bekannt gegeben, daß die diesjährige **Pferdevormusterung** für den hiesigen Ort **Dienstag, den 24. Oktober 1911, vormittags 8 Uhr vor dem hiesigen Gasthofe** stattfindet.

Die **Pferdebesitzer** haben dafür besorgt zu sein, daß ihre Pferde **spätestens 1/4 Stunde vor Beginn der Musterung vorgeführt** sind. Zuwiderhandlungen werden unnachlässig **streng** bestraft.
Kottluff, am 19. Oktober 1911. **Der Gemeindevorstand.**

Schreiber-Behring.

Ofters 1912 kann ein die Schule verlassender junger Mann mit **guter Schulbildung** bei der hiesigen Gemeindeverwaltung als **Schreiber-Behring** Aufnahme finden.
Selbstgeschriebene Gesuche mit Lebenslauf sind bis zum **31. Oktober cr.** hier einzureichen.
Bewerber aus Orten der Umgebung werden **nicht** zurückgeschickt.
Die Aufnahmebedingungen sind von dem unterzeichneten Gemeindevorstande mündlich zu erfahren.
Kottluff, am 19. Oktober 1911. **Der Gemeindevorstand.**

Zugelassen:

1 Hund, Schottischer Schäferhund mit braun-weißen Füßen.
Kottluff, am 18. Oktober 1911. **Der Gemeindevorstand.**

Durch Geschmack und Aroma

zeichnet sich Malzkaffee **Bamf** von allen Konkurrenzmarken vorteilhaft aus.

Überzeugen Sie sich selbst!

Bamf wird nur auf den unter Nr. 239 605 patentierten Röstapparaten fabriziert.

Drogerie Siegmars

empfiehlt frisch eingetroffene

1911er Braunschweiger

Frucht- und Gemüse-Konserven,

sowie

sämtliche Kolonialwaren

in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fernsprecher 325.

Hofers Str. 20.

Kottluff. Bei der diesjährigen Vorgärten-, Fenster- und Balkon-Schmuck- u. Bewertung haben Herr Baumeister Krübenbach den 1., Herr Landhausbesitzer Kupfer den 2. und Herr Hausbesitzer Anton Gerkenberger den 3. Preis erhalten. Lobende Anerkennungen wurden zu teil den Herren Hausbesitzern Hunger, Rennecke, Vandeck, Guido Gerkenberger, Wontk, Hofmann und Lohse.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 14. bis 20. Oktober 1911.

Geburten: Dem Handlungsgehilfen Richard Arthur Lehmann 1 Sohn.
Eheschließungen: Der Schleifer Dehler Paul Schneider mit Auguste Theresia verw. Schneider geb. König, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Metallarbeiter Richard Bruno Birke, wohnhaft in Bennewitz bei Wurzen mit Anna Marie Buschmann, wohnhaft in Reichenbrand; der Fabrikarbeiter Karl Ernst Schenk mit Auguste Helene Börner, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 13. bis 20. Oktober 1911.

Geburten: Dem Getreidehändler Ernst Paul Siegel 1 Sohn; dem Brauereipächter Gustav Emil Richter 1 Tochter; dem Metallwarenfabrikant Richard Felix Lindner 1 Sohn; dem Baugeschäftsinhaber Paul Emil Lehmann 1 Sohn. Hierüber 1 uneheliches Mädchen.
Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Ernst Moritz Andreas mit Helene Marie Uhlig, beide wohnhaft in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Guido Oskar Barthel mit Rosa Elsa Berndt, beide wohnhaft in Rabenstein.
Eheschließungen: Der Buchhalter Max Moritz Postmann, wohnhaft in Chemnitz, mit Maria Helena Dörner, wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: 1 togeborener Knabe.

Volksbücherei Rabenstein.

(Geöffnet Sonntags von 1/211 — 12 Uhr vormittags im Erdgeschoss der neuen Schule.)

Zu dem

ersten Lesabend

in diesem Winterhalbjahre, der sich mit Leben und Werken des jetzt noch fleißig schaffenden **Dichters des Erzgebirges, Max Geißler,**

befehrt, werden Männer und Frauen, Jünglinge und Jungfrauen nach **Börners Gasthof** (Wetzelzimmer) für **Mittwoch, den 25. Oktober abends 7/8 Uhr** herzlich eingeladen. An diesem Abende sollen einige Lieder in erzgebirgischer Mundart (von Anton Günther-Gottesgab) gemeinschaftlich gesungen werden. Schulpflichtige Kinder, auch Konfirmanden, haben **keinen** Zutritt.

Recht zahlreichem Besuche aus **allen Aresten** der Bevölkerung unseres Ortes steht entgegen
der Volksbücherei-Ausschuß, Rabenstein, am 18. Oktober 1911.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 19. Sonntag p. Trin. den 22. Oktober 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, zugleich Eröffnungsgottesdienst für den Konfirmandenunterricht.

Parochie Rabenstein.

Sonntag den 22. Oktober: 9 Uhr Predigtgottesdienst (zugleich Eröffnungsgottesdienst für den Konfirmanden-Unterricht; **alle Konfirmanden und besonders deren Angehörige** sind herzlich eingeladen.) — Pfarrer Weibauer. Abends 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause. Hilfig. Gebhardt.

Mittwoch den 25. Oktober abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause. Pfarrer Weibauer.

Wochenamt vom 23.—29. Oktober: Pfarrer Weibauer.

Neu! Zinkwaschwannen Neu!

Wäscheschleudern,

70 Mark, Nähmaschinen, Nadeln und Nadel, Wasch- und Bringmaschinen, Erbsenwalzen, Badewannen, Badeapparat, Wärmflaschen, Leibwärmer, Wäschetrockner, Plättglocken, Eisenwaren empfiehlt billigst

Gustav Schneider, Neustadt

gegenüber Billigs Restaurant.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.